

Pablo Trindade



pulso

Die Bewegung des Klangs

Brasilianische Kompositionen

Solitude-Chor Stuttgart
Gastmusiker aus Brasilien

Leitung: Pablo Trindade
und Klaus Breuninger



Samstag, 26. Februar 2011
Sonntag, 27. Februar 2011

19.00 Uhr
Konzertsaal der Musikhochschule
Stuttgart

Programm

Mit freundlicher Unterstützung von:



Redaktion: Kerstin Bühl
Michael Schröck
Karin Tulak

Gestaltung: Petra Hagelauer
Mediengestaltung, Gerlingen

Druck: Drucktuell, Gerlingen

Pablo Trindade

pulso

Die Bewegung des Klangs

Brasilianische Kompositionen

Mitwirkende

Pablo Trindade Roballo, Klavier
Ricardo Arenhaltdt, Schlagzeug und Percussion
Clóvis Freire da Silva, Kontrabass und E-Bass
Peter Fröhlich, Percussion
Eduardo Linn, Percussion
Fernanda Nóvoa Zalduondo, Percussion
Sara Sabah, Percussion
Federico Trindade Nóvoa, Percussion
Macarena Trindade Nóvoa, Percussion
Valentina Trindade Nóvoa, Percussion
Karen Volkmann, Percussion
Zè Zucumbira, Percussion

Klaus Breuninger, Choreinstudierung und Leitung
Pablo Trindade Roballo, Leitung

Instrumente

Klavier, Schlagzeug, Kontrabass, E-Bass, Marimba, Tubos, Pandeiro, Cajón, Congas, Irische Flöte in D, Djembê, Alfaías, Kleine Trommel, Tamborins, Repenique, Schüssel, Xequerê, Caxixi, Triangel, Teller

PULSO – der Titel dieses Werks hat mehrere Bedeutungen: Zum einen ist der Pulsschlag des eigenen Herzens gemeint, zum anderen auch der Pulsschlag des Lebens. PULSO ist aber auch der Puls der Musik, der sich durch ein Musikstück zieht.

In Pablo Trindades Komposition sind alle Bedeutungen gleichermaßen wichtig. Die Texte erzählen aus allen Bereichen des (brasilianischen) Lebens und sind daher oft sehr persönlich. Die Musik ist grundsätzlich sehr rhythmisch und hat diesen unverwechselbaren brasilianischen Puls.

Grundlage der Komposition ist die sogenannte Musica Popular Brasileira (MPB). Anders als die Volksmusik bei uns wird die MPB durch alle Alters- und Bevölkerungsschichten gleichermaßen gehört – und ist daher im wahrsten Sinne des Wortes als Volksmusik zu bezeichnen. Die Komponisten und Musiker der MPB verarbeiten immer wieder die aktuellen Musikstile ihrer Zeit (Jazz, Rock, Soul, Raggae, Funk etc.), so dass die Musik zugleich populäre Musik, also Popmusik ist.

Die bekannten Melodien erscheinen so immer wieder in neuem Gewand. Streng genommen sind viele Sätze keine Kompositionen im eigentlichen Sinne, sondern Bearbeitungen/Arrangements vorhandener Stücke.

In den Texten finden sich Alltagssituationen wieder, Liebesgedichte, komische Erzählungen, aber auch kritische Texte gegen die jahrelange Militärdiktatur in Brasilien (1964–1985).

Für den Solitude-Chor war dieses Projekt in mehrerlei Hinsicht sehr spannend. Die brasilianische Musik stellt an unser europäisches Rhythmusgefühl ungeahnte Anforderungen. Während die Brasilianer ihre Rhythmen schon „mit der Muttermilch“ mitbekommen, mussten wir uns diese in vielen Stunden „harter Arbeit“ aneignen.

Auch die sehr komplexen Harmonien von Trindades Stücken waren selbst für unsere geübten ChorsängerInnen eine echte Herausforderung.

Umso schöner war es dann zu erleben, wie sich uns die Stücke zunehmend erschlossen, wie die Kopfarbeit langsam einem rhythmischen Gefühl Platz machte und wie die Musik zu leben begann.

Als dann vor fast zwei Wochen die MusikerInnen und SängerInnen aus Brasilien dazu kamen, und mit ihnen die Trommeln und Rhythmusinstrumente, war der Frust der ersten Probenstunden verflogen und die Freude am Singen ließ uns den mühsamen Lernprozess vergessen.

Wann hat man schon einmal die Möglichkeit, den Komponisten eines Werkes bei den Proben dabei zu haben? Pablo Trindade konnte uns so viel über die Stimmungen, die Hintergründe und die musikalischen Ideen seiner Komposition erzählen, dass durch ein tieferes Verständnis des Werks unsere Darbietung den letzten Schliff bekam.

Wir sind sicher, dass von dem Feuer, den die Musik in uns entfacht hat, ein Funke auch zu Ihnen überspringt.

Pablo Trindade

Der in Montevideo/Uruguay geborene Dirigent, Komponist und Arrangeur Pablo Trindade studierte Chor- und Orchesterleitung, Klavier, Kontrabass und Komposition. Er war Stipendiat der OAS und des interamerikanischen Musikausschusses in Venezuela. Seit 1996 ist er Dirigent und Leiter des „Expresso 25“, einer der wichtigsten Gesangsgruppen Brasiliens. Er war Dirigent von „Suite Montevideo“, Gründer und Leiter des „Coro Juvenil Uruguayo“ am Bildungs- und Kultusministerium in Montevideo. Auch in Argentinien dirigierte Pablo Trindade verschiedene Gruppen wie „Allcanfour“ und „Sinfrack“. Er leitete die Projekte „Künstlerfabrik“ des Bundesstaates Sao Paulo und „Musik in Bewegung“ an den Schulen von Porto Alegre, der Hauptstadt des Bundesstaates Rio Grande do Sul im Süden Brasiliens.

Seine Kompositionen und Arrangements gehören zum Repertoire von Vokalgruppen und Chören aus ganz Lateinamerika und Europa. Pablo Trindade gibt Kurse für Chorleitung, Arrangement und brasilianische Populärmusik in Brasilien, Uruguay, Spanien und Deutschland. Seine Arbeit ist außerdem in Argentinien, den USA, Spanien, Frankreich, Portugal, Paraguay und Venezuela bekannt.

Im Februar 2008 stiftete ihm sein Freund Johannes Kärcher ein Stipendium bei Helmuth Rilling in Stuttgart, wo er einen Kurs der Bachakademie absolvierte. Ein Höhepunkt der Konzerttätigkeit von Expresso 25 war im Jahr 2008 der Auftritt am Theater Solis Montevideo in Uruguay. Die Karten waren schnell ausverkauft und mehr als 1200 Zuschauer genossen eine musikalische Meisterleitung. Zuletzt arbeitete Pablo Trindade mit bekannten brasilianischen Musikern wie Ivans Lins, Celso Viafora und Guinge.



Klaus Breuninger

Klaus Breuninger studierte an der Staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe Klavier, Gesang und Dirigieren. Von 1986 bis 1988 war er Ganzjahresstudent bei Helmuth Rilling an der Internationalen Bachakademie Stuttgart. 1988 lehrte er an der University of Zululand (Republik Südafrika) Gesang sowie Musiktheorie und leitete den Chor der Universität.

Seit Abschluss seines Studiums ist Klaus Breuninger als freier Musiker und Leiter verschiedener Chöre und Orchester tätig. 1998 gründete er mit Sängerkollegen aus ganz Deutschland den Männerchor „Die Meistersinger“, mit denen neben vielen gefeierten Konzerten auch vier erfolgreiche CDs entstanden.

Im Februar und März 2007 wurde die dritte CD „Begegnungen mit Schumann – tief im blauen Traum“ eingespielt, auf der neben Chören von Robert Schumann auch zwei Kompositionsaufträge an junge Komponisten sind. Vor kurzem erschien die vierte CD mit dem Titel „O wie schön ist deine Welt“ mit geistlichen Männerchören der Romantik.

In Zusammenarbeit mit „musicpartner“ und der „Edition Peters“ entsteht unter der musikalischen Leitung von Klaus Breuninger eine erfolgreiche Reihe von Lern-CDs mit dem Titel „Chorsingen leicht gemacht“, in der mittlerweile fast alle großen Oratorien erschienen sind.

Neben reger Konzerttätigkeit als Dirigent übernimmt er regelmäßig Chor-Einstudierungen für bekannte Dirigenten (so zuletzt beim Europäischen Musikfest in Stuttgart für Helmuth Rilling). Darüber hinaus singt er selbst als Mitglied verschiedener semiprofessioneller Chöre und Vokalensembles (u. a. der Gächinger Kantorei Stuttgart).

Der Solitude-Chor Stuttgart versteht sich als eigenständiger Projektchor mit reger Konzerttätigkeit, der seine musikalischen Akzente auf die Aufführung von selten gespielten Werken herausragender internationaler Komponisten setzt. Er entstand in den 1980er Jahren am Solitude-Gymnasium in Stuttgart-Weilimdorf und arbeitet seit 1994 als unabhängiges Ensemble. Heute kommen seine Mitglieder als begeisterte Sängerinnen und Sänger aus dem gesamten Großraum Stuttgart und der weiteren Region.

Das Repertoire des Chores umfasst geistliche und weltliche Kompositionen, von A-cappella-Stücken über große oratorische Werke bis hin zu anspruchsvollem Pop, Swing, Gospel und Jazz. In den vergangenen Jahren entwickelte sich ein besonderer Focus auf zeitgenössische Stücke, die teilweise erstmals im (süd-)deutschen Raum aufgeführt wurden. Dazu gehören John Rutters „Magnificat“, Michael Tippetts „A Child of our Time“, Paul McCartneys „Liverpool Oratorio“ und „Ecce Cor Meum“ sowie Dave Brubecks Oratorium „To Hope!“.

Seit 1995 arbeitet der Chor eng mit anderen Ensembles zusammen, so dem Sinfonieorchester der Universität Hohenheim und dem Münchner Sinfonieorchester, renommierten Knabenchören, den Young Voices und dem PUK Choir Südafrika. Speziell in Stuttgart finden fast schon traditionell Projekte mit bekannten Jazzmusikern wie Susanne Schempp, Ralph Abelein und Annette Kienzle statt. Darüber hinaus führt der Chor genreübergreifende Arrangements auf, z. B. 2005 in Dave Brubeck's „To Hope!“ mit der bildenden Künstlerin Caroline Kriegbaum, 2006 in „Mozarts little Magic Flute“ mit Musical-Künstlern des SI-Centrums, 2009 in „Dancing in Concert“ mit der New York City Dance School sowie Auftritte mit Solotänzern, Tanzformationen und internationalen Gastdirigenten.

Der Chor wird seit mehr als 20 Jahren von Klaus Breuninger geleitet.

Leichter durchs Leben



Vital-Zentrum
Sanitätshaus Glotz GmbH
Dieselstraße 19-21
70839 Gerlingen
☎ 0 71 56 / 1 78 98 - 0
www.glotz.de



GLOTZ

Das + an Lebensqualität

Besetzung Chor

Sopran

Ingeborg Aichele
Lara Babbar
Rose Bauder
Gabriele Bischoff
Helga Braun
Petra Conrad
Carola Gollinger
Barbara Günther
Florence Günther
Petra Hagelauer
Ellen Mejer
Barbara Morbitzer
Miriam Pfletschinger
Marnie Reckenberg
Claire Schnaithmann
Caroline Seethaler
Isabel Strobel
Karin Tulak
Cornelia Vosseler
Inge Wiest

Alt

Waltraud Auer
Ursula Blanke
Andrea Bernhard
Karin de Beyer
Kerstin Bühl
Ute von den Driesch
Brigitte Ferdinand
Marieluise Guthoff
Tanja Haßler
Cornelia Kampa
Angelika Kirn
Ursel Kohler
Ulrike Krawczyk
Karin Lachenmayer
Christa Ley
Susan Lindner
Angelika Pelka
Frauke Peters
Sylvia Radeschütz
Sonja Roth
Insa Schipper
Birgit Stumpp
Elisabeth Tosta
Petra Windmüller

Tenor

Juliane Dreßler
Guido Egetemeir
Johannes Kärcher
Birgit Müller-Jacobi
Tobias Liebelt
Josef Pfauth
Werner Schmid
Wolfgang Schmid
Michael Schröck

Bass

Paul-Hermann Bauder
Michael Bootz
Klaus Breuning
Richard Brümmer
Walter Gollinger
Michael Heitkamp
Wolfgang Kaemmer
Helge Kohler
Antoine Vandamme
Jochen Visser
Günter Wecker



FRANCE MEUBLES
- *La Maison* -

LIFESTYLE & WOHNACCESSOIRES

Liststraße 25

70180 Stuttgart

Tel.: 07 11 / 51 87 88 32

Fax: 07 11 / 51 87 87 98

france-meubles@gmx.de

*feine Möbel – Wohnstoffe – Bestecke – Geschirr – Gläser –
Tischdecken – Stoffservietten – Vasen – Porzellan – Bettwäsche –
Badetücher – Kerzen – Duftkerzen – Seifen – Duft-Diffusoren –
Herren-Düfte – viele weitere Wohnaccessoires und Geschenkideen*



Bankier werden!

Dietz-Werner Steck,
Schauspieler aus Stuttgart,
ehem. Tatort-Kommissar

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt Bankier werden und viele Vorteile sichern.
Als Mitglied der Volksbank Stuttgart eG.
Willkommen in einer von über 90 Filialen.

www.volksbank-stuttgart.de

Volksbank Stuttgart eG

Kurt Betzler

Sanitäre Einrichtungen
Sanitär-Service
Gasheizungen
Blechbearbeitung
Büro: Eidechsenweg 11
70569 Stuttgart
Tel. (07 11) 68 16 66
Fax (07 11) 68 17 77
Lager: Bopserstr. 4
70180 Stuttgart

Schöner baden
besser heizen!

HESEL

Sanitär Heizung · Solar
Kundendienst

Hessel u. Sohn GmbH · Grenzstraße 10 · 70435 Stuttgart
Telefon (07 11) 8 26 05-0 · Telefax (07 11) 8 26 05-29
info@hessel-und-sohn.de · www.hessel-und-sohn.de

MÜLLER

KAMINE

Kaminöfen
Heizkamine
exklusive Kamine
Edelstahlschornsteine

Gemütlichkeit garantiert!

Mittelstraße 2 • 70180 Stuttgart
Telefon 0711 6407728
Fax 0711 6400198

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

SCAN 63

Gesund werden - Gesund bleiben

- Osteopathie
- Physiotherapie
- Gesundheitssport
- Ambulante Rehabilitation
- Betriebliche Gesundheitsförderung



Im Haus der Gesundheit
Stuttgarter Str. 33
70469 Stuttgart
Tel. 0711/135320-0

www.rehamed-stuttgart.de



HÜBSCH UND GUT.

Buch.Papier.Büro.Repro.

Klagenfurter Strasse 59
70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 0711 8909010
Telefax 0711 8909050

Gute Ware. Hübscher Preis.



Büroorganisation
• Bürostühle
• Büromöbel
• Büromaschinen



• Fotokopien
• Farbkopien
• Plotservice
• Digitaldruck



Buchhandlung
• Fachbücher
• Bildbände
• Bestseller



Schreibwaren
• Schulbedarf
• Bürobedarf
• Zeichenbedarf



www.huebschundgut.de

Karen Volkmann & Federico Trindade

Von den brasilianischen Rhythmen ausgehend präsentiert das Duo die richtige Mischung aus Afro-Samba und Brasilianischer Populärmusik. Das Duo lebt im südbrasilianischen Porto Alegre und gehört zu den Gastmusikern bei PULSO.

Karen Volkmann und Federico Trindade bieten eine echte Hommage an die MPB (Brasilianische Populärmusik) mit Einflüssen aus dem Jazz, der Bossa Nova und dem Samba-Rock.

Dienstag, 1. März 2011

19 Uhr
Altes Schulhaus Gablenberg
Gablenberger Hauptstraße 130
Stuttgart



Luigi Cherubini – Ein Meister im Schatten der Großen

Kaum jemand kennt heute noch Luigi Cherubini. Der 1760 (und damit fast zeitgleich mit Mozart) geborene Komponist war einer der erfolgreichsten Musiker seiner Zeit. Ludwig van Beethoven hat nicht etwa Mozart oder gar sich selbst, sondern Cherubini für den „größten Komponisten“ gehalten.

Geboren in Florenz, studierte er zunächst an den Universitäten von Bologna und Mailand und wechselte von dort nach Paris, wo er ein gefeierter Opernkomponist wurde. 1822 wurde Cherubini der Direktor des Konservatoriums in Paris. Seine Werke wurden in aller Welt gespielt und gefeiert, doch wurden seine Opern zunehmend von den Werken Gioacchino Rossinis verdrängt, so dass er sich mehr und mehr der Kirchenmusik zuwandte. Dass er letztlich doch vergessen wurde, hatte sicher mehrere Gründe: zum einen die französische Revolution, nach der die Musik der alten Meister nicht mehr gespielt wurde. Zum anderen aber auch die überbordende Musik der Romantik und die Opern der italienischen Meister, die die eher klassischen Werke von Cherubini nach und nach von den Spielplänen der Opernhäuser verdrängte. Dass er trotzdem einer der größten Komponisten ist, wollen wir Ihnen in unseren Konzerten zeigen.

**Samstag, 9. Juli 2011
Sonntag, 10. Juli 2011**

Werke von Luigi Cherubini

Sinfonieorchester der Universität Hohenheim
Solitude-Chor Stuttgart
Leitung: Klaus Breuninger

Danke schön

Sehr herzlich danken wir allen, die unsere Arbeit durch ideelle und finanzielle Förderung unterstützen.

Besonders möchten wir uns hier bei den Firmen und Institutionen bedanken, die dazu beigetragen haben, unser heutiges Konzert zu ermöglichen:

- Stadt Stuttgart
- Schwäbischer Chorverband
- Johannes Kärcher
- Deutsch-Brasilianische Gesellschaft
- Altenwohnanlage am Lindenbachsee

- Kurt Betzler Sanitär
- France Meubles Stuttgart
- Sanitätshaus Glotz GmbH
- Bäckerei Hafendörfer für die Verpflegung der Ensembles bei den Proben
- Hessel und Sohn GmbH
- Hübsch Buchhandlung + Schreibwaren
- Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
- Müller Kamine Stuttgart
- Rehamed im Haus der Gesundheit
- Volksbank Stuttgart eG

...und bei vielen Freunden und Förderern, die uns durch große und kleine Spenden unterstützt haben.



Wir machen den Unterschied. Weltweit.

Wer mit Hingabe ans Werk geht, kann monumentale Reinigungsleistungen vollbringen. Das gilt für weltweit bekannte Denkmäler wie die Christus-Statue in Rio de Janeiro und auch für ganz alltägliche Aufgaben bei Ihnen zu Hause.

 **KÄRCHER**[®]
makes a difference

www.kaercher.com